

|  |                           |                               |
|--|---------------------------|-------------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE<br/>(INKB)</b><br><br><b>V075/20</b><br>öffentlich | Referat                   |                               |
|  | Amt                       | Ingolstädter Kommunalbetriebe |
|  | Kostenstelle (UA)         | INKB                          |
|  | Amtsleiter/in             | Schwaiger, Thomas, Dr.        |
|  | Telefon                   | 3 05-33 00                    |
|  | Telefax                   | 3 05-33 09                    |
| E-Mail   | thomas.schwaiger@in-kb.de |                               |
| Datum  | 07.05.2020                |                               |

| <b>Gremium</b>                                      | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|---|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Verwaltungsrat der Ingolstädter<br>Kommunalbetriebe | 26.05.2020        | Kenntnisnahme            |                                  |

### **Beratungsgegenstand**

Statusbericht des Vorstands  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

Der Verwaltungsrat nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

|  |  |       |
|--|--|-------|
| Einmalige Ausgaben                         | Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan  |       |
| Jährliche Folgekosten                      | <input type="checkbox"/> im Vermögensplan<br><input type="checkbox"/> im Erfolgsplan | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:                   | Euro: |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)    | von HSt:<br><br><input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20            | Euro: |

## Kurzvortrag:

## Bereich Vorstand

### Pressethemen

In den Monaten Januar 2020 bis Mai 2020 haben wir folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen.

### Lokale Presse:

- Änderung der Müllabfuhrtermine
- Projekt „Sprungbrett“ der Straßenambulanz – neue Chance bei der Stadtreinigung
- Markt Manching – Städtischer Wertstoffhof Süd im Weiherfeld
- Bekanntgabe der neuen Betriebswasserabgabebesatzung
- Vergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2018/19
- Wertvoller Biomüll, richtig trennen leicht gemacht
- Ressourcenschutz Trinkwasser durch Betriebswasser
- Zuschuss bei Mehrwegwindeln
- Grundwasserschutz in Wasserschutzgebieten, Bauen in Etting Steinbuckl
- Ramadama Auftakt 2020 in Friedrichshofen am 7. März
- Wasserversorgung Stammham, Verlängerung Leitung, Auftrag an INKB
- SWI Netze sorgen für leitungsstarkes Trinkwasser-Rohrnetz im Auftrag der INKB
- Leserbrief zu Mehrwegwindeln
- Georgstraße, Erneuerung Wasserleitungen und Kanäle

- Härtingerstr., Erneuerung Wasserleitungen und Hausanschlüsse
- Faschingszeit, Öffnungszeiten Wertstoffhöfe und Kundencenter
- Stadtgeflüster zu Brauchwasser
- Proviantstraße, Mischwasserkanalsanierung und Hausanschlüsse
- Sommeröffnungszeiten der Wertstoffhöfe
- Aufruf zum Anmelden von Ramadama Gruppen
- Kanalsanierung Maurerstr., Georgstr., Speckweg, Behandlung im jeweiligen BZA
- Auftaktveranstaltung Ramadama in Friedrichshofen mit OB Dr. Lösel
- Bericht über die Ramadama Auftaktveranstaltung
- Vollsperrung Martin-Hemm-Str. wg. Bauarbeiten am Wassernetz
- Vollsperrung Münzbergstr. wg. Bauarbeiten am Wassernetz
- Zuschuss für Mehrwegwindeln
- Stadtvertreter kümmern sich um Infrastruktur der Daseinsvorsorge wg. Corona Virus
- Kundencenter in der Mauthstraße schließt für Kundenverkehr
- Anlieferung an den Wertstoffhöfen weiterhin möglich
- Wertstoffhöfe und Problemmüllsammelstelle während regulären Öffnungszeiten nur Notbetrieb
- Wertstoffhöfe und Problemmüllsammelstelle schließen auf unbestimmte Zeit
- Verschiebung Kanalbaumaßnahmen in der Wagnerwirtsgasse, Anatomie- u. Jahnstraße
- Kanalbauarbeiten in der Rossmühl- und Proviantstraße verzögert sich
- Kreuzung Deschinger -/Lentinger Str. wg. Arbeiten am Kanal und Wasserleitung gesperrt
- nur Toilettenpapier gehört ins Klo, INKB warnt vor verstopften Kanälen
- Wagnerwirtsgasse, Arbeiten am Mischwasserkanal und Hausanschlüssen nach Ostern
- Helden der Krise, Interview mit Müllwerker Peter Hoder
- Hepberg, INKB setzt neue Wasseranschlüsse
- INKB stellt im Rathaus Sammeltonne für Mundschutz auf
- INKB organisiert die Beschaffung von Mundschutz und Desinfektionsmittel
- Wertstoffhöfe u. Problemmüllsammelstellen öffnen – mit Verhaltensregeln und Mundschutzpflicht
- Kundencenter öffnet mit Besucherbegrenzung wieder
- INKB sammelt Alkohol zur Herstellung von Handdesinfektionsmittel
- aufgrund Trockenheit höherer Wasserverbrauch
- geplanter Schulbau beim Trinkwasserlabor

#### Anzeigen in der Stadtbeilage „Ingolstadt informiert“, „in-direkt“ und „Blickpunkt“:

- „Alles nur Müll oder?“ Kommunalbetriebe bieten Service rund um den Abfall
- Problemmüll ABC - die Abfallberater der Kommunalbetriebe informieren
- „Wasser marsch!“ Schutz unserer Trinkwasserressourcen
- Wertstoffinseln - aus dem Arbeitsalltag der dezentralen Sammlung von Wertstoffen
- Daseinsvorsorge, aber sicher! Kommunalbetriebe ziehen Zwischenbilanz im Corona-Alltag

#### **Jubiläum 15 Jahre INKB und Veranstaltungen allgemein**

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir all unsere diesjährigen eigenen Veranstaltungen anlässlich unseres Jubiläums abgesagt. Dies betrifft unseren Tag der offenen Tür sowie das Mitarbeiterfest, welche für den 20. Juni geplant waren.

Unsere 8 Beteiligungen an anderen Veranstaltungen, wie Gesundheitstag oder Schule im Grünen auf der Landesgartenschau, entfallen ebenfalls aufgrund der Absagen der

Veranstaltungen. Die Veranstaltungen auf der LGS im Rahmen der Inspiration Landwirtschaft werden im nächsten Jahr durchgeführt werden können.

### **Intranet**

Die Kommunalbetriebe werden zukünftig für ihr Intranet das Produkt Coyo nutzen. Coyo passte am besten zu den erarbeiteten Zielen des Unternehmens.

Im nächsten Schritt werden die internen Einführungsmaßnahmen und Inhalte sowie die EDV-technischen Voraussetzungen und die Anbindung des Personals im Arbeiterbereich erarbeitet.

Die Einführung des Intranets ist für dieses Jahr geplant, die Projektbearbeitung verzögert sich jedoch etwas aufgrund Corona.

### **Umweltbildung**

Gemeinsam mit Umweltpädagogen erstellen wir derzeit Materialien zur Umweltbildung in Schulen zu unseren Themen. Im Speziellen wollen die Kommunalbetriebe Unterrichtsmaterial zum Wasserkreislauf, zum virtuellen Wasser, zum Wasserschutz, zur Abfallvermeidung und der Abwasserentsorgung anbieten.

### **Veranstaltungen 2020**

abgesagt

### **Corona-Maßnahmen im Fachbereich Unternehmenskommunikation**

Zur Information der Öffentlichkeit wurde auf der Internetseite ein Pop-Up-Fenster eingerichtet, mit den wichtigsten Informationen z.B. zu den Öffnungen oder der Abfallsammlung auf einen Blick.

Das Fenster erscheint automatisch, sobald die Internetseite aufgerufen wird. Ausführlichere Informationen sind in einer eigenen Unterseite dargestellt. Auch die Seiten in der INKB-Abfall-Planer-App wurden immer aktualisiert. Bei der Schließung der Wertstoffhöfe wurde über die App eine Push-Nachricht versandt. Jede einzelne Seite aller kommunalen Wertstoffhöfe in Google wurden stets aktualisiert und Nachrichten zu den Schließungen und Öffnungen eingestellt. So wurden die Nachrichten zum Wertstoffhof Süd in 4 Wochen 2.264 Mal aufgerufen. Die Presse erhielt insgesamt 8 Mitteilungen zur Veröffentlichung.

Intern werden die Mitarbeiter zentral per Mail und über ein neu aufgehängtes Schwarzen Brett informiert. Sämtliche Dateien sind in Sharepoint zu finden. Insgesamt sind seit Anfang März die Mitarbeiter 24 Mal zentral informiert wurden.

## **Bereich Buchhaltung, Steuern und Controlling**

### **Steuern**

Mit Beschluss des Verwaltungsrats vom 15.11.2016 wurde vom Optionsrecht, die bis dahin gültige Rechtslage bzgl. der Umsatzsteuer für juristische Personen des öffentlichen Rechts für die Kommunalbetriebe bis 31.12.2020 anzuwenden, Gebrauch gemacht. Nach aktueller Rechtslage sollten ab dem 01.01.2021 die Bestimmungen des neuen §2b Umsatzsteuergesetz gelten. Die EU Kommission hat allerdings mittlerweile gegenüber dem Bundesfinanzministerium signalisiert, dass eine Verlängerung des Optionszeitraums bis 31.12.2022 nicht beanstandet

wird. Zudem wurde von Bundesfinanzministerium ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren initiiert. Somit ist die Verlängerung des Optionszeitraums sehr wahrscheinlich.

In Abstimmung mit der Kämmerei sowie mit dem Teilnehmungsmanagement der Stadt Ingolstadt gehen wir sowohl in der Wirtschaftsplanung der INKB als auch in der Haushaltsplanung der Stadt von der Verlängerung des Optionszeitraums aus.

In 2020 müssen sämtliche Tätigkeiten der INKB vor dem Hintergrund der neuen Umsatzsteuerrechtslage geprüft und bewertet werden. Hier erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Kämmerei der Stadt Ingolstadt und dem Teilnehmungsmanagement der Stadt. Bei diesem Projekt werden wir ab Juni 2020 für 6 Monate aus dem Traineeprogramm unterstützen. Seit 23.07.2019 wurde im Konzern der INKB eine Steuerprüfung für die Jahre 2015-17 durchgeführt. Die Prüfung ist nun nahezu abgeschlossen. Mit dem Ergebnis wird in den nächsten Wochen gerechnet

### **Einführung einer Business Intelligence Software im Controlling**

Aufgrund von Corona konnte das Projekt der Einführung einer Business Intelligence Software im Controlling nicht wie geplant durchgeführt werden. Insbesondere die notwendigen Schulungen konnten nicht stattfinden. Die geplante Umsetzung wird sich dadurch verschieben.

Zur Unterstützung bei der Umsetzung im Bereich der Gebührenkalkulationen, die wir mit der neuen Software revisionsicher abbilden wollen, werden wir ebenfalls ab Juni 2020 für 6 Monate aus dem Traineeprogramm unterstützt.

### **Corona - Maßnahmen im Bereich Buchhaltung, Steuern und Controlling**

Im Bereich konnten nahezu alle Arbeitsplätze als Heimarbeit angeboten werden.

Von den 12 Mitarbeitern haben 9 Mitarbeiter dieses Angebot seit 26.03.2020 dauerhaft angenommen.

Bei den Kollegen, die weiterhin im Büro arbeiten, konnte die Einhaltung des Mindestabstands sichergestellt werden.

## **Bereich Finanzen und Steuerung**

### **Digitale Postverteilung und digitales Archiv im Bürgerservice**

Im Bürgerservice der Ingolstädter Kommunalbetriebe werden jetzt alle für die Gebührenabrechnung relevanten Posteingänge eingescannt und digital verarbeitet. Dadurch kann die Verteilung der Dokumente an die Mitarbeiter/innen des Fachbereichs auf dem elektronischen Weg durch den Vorgesetzten erfolgen. Da der Bürgerservice in der Hindemithstraße und dem Kundencenter in der Mauthstraße über zwei Anlaufstellen verfügt, ist die Postverteilung mit Hilfe dieser modernen Methode hiermit deutlich vereinfacht. Nach erfolgter Bearbeitung des Vorgangs legt die Sachbearbeiterin bzw. der Sachbearbeiter das betroffene Dokument mit Angabe der Kundennummer im Abrechnungsprogramm „Schleupen VA“ digital ab. Dies hat den Vorteil, dass bei Anfragen der Bürger auf die Akte „just-in-time“ am Arbeitsplatz zugegriffen werden kann.

### **Zukünftige Nutzung des Mängelmelders der Stadt Ingolstadt**

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe werden ab Mai 2020 einheitlich den Mängelmelder der Stadt Ingolstadt nutzen. Das Programm „tellme“ der Stadt wird zukünftig das aktuelle

Beschwerdemanagement „Schleupen AV“ ersetzen. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt, Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Ingolstadt. Der Vorteil des neuen Systems ist neben der benutzerfreundlichen Oberfläche auch kostengünstige Wartung. Die Vereinheitlichung der Dokumentation der Anfragen und deren Auswertung im Stadtkonzern ist ein weiterer positiver Aspekt dieser Umstellung.

## **Corona-Maßnahmen im Bereich Finanzen und Steuerung**

### Fachbereich Bürgerservice

Ab 17.03.2020 wurde sowohl der Bürgerservice in der Hindemithstraße als auch das Kundencenter in der Mauthstraße für persönliche Beratungen geschlossen. Externe Anfragen konnten wie gewohnt telefonisch, über E-Mail oder per Post an die INKB gerichtet werden. Vor allem die elektronische Übermittlungsmethode per Mail fand bei den Bürger-/innen immer stärkeren Anklang.

Die interne Postverteilung im Unternehmen fand neben der Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen und der kontaktlosen Übergaben regulär statt.

Das Kundencenter in der Innenstadt ist seit dem 27.04.2020 unter Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen, wie z. B. die Beschränkung an eine maximale Anzahl an gleichzeitigen Besuchern, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das Anbringen eines Spuckschutzes am Schalter, wieder geöffnet. Unsere Mitarbeiter/innen wurde hierzu mit ausreichend Schutzmasken, Einweghandschuhen und Desinfektionsmittel ausgestattet. Der Bürgerservice in der Hindemithstraße bleibt vorerst geschlossen

### Fachbereich Beiträge und Gebühren

Ab 24.03.2020 wurden die Mitarbeiter in der Beitragsabrechnung in Homeoffice eingesetzt. Die Geschoßflächenberechnung in der Spitalstraße war nur über Telefon oder Digital zu erreichen. Anwesend waren abwechselnd nur der Fachbereichsleiter und Stellvertretung für die Koordination der benötigten Unterlagen und direkter Ansprechpartner für die Mitarbeiter im Hause.

Die Doppelbüros werden aktuell mit Spuckschutz versehen, damit einzelnen Mitarbeiter wieder aus dem Homeoffice zurückkehren können.

### Fachbereich Kantine

Bereits am 16.03.2020 haben wir die Essensausgabe umgestellt und das Mittagessen ohne Salat Büfett mit versetzten Essenszeiten an die Mitarbeiter der einzelnen Gesellschaften ausgegeben. Die Brotzeitausgabe erfolgte in verpackter Form.

Ab 06.04.2020 wurde das Mittagessen für die Stadtwerkemitarbeiter nur noch zum Mitnehmen angeboten. Bereits am 17.04.2020 wurde der Aufenthaltsraum auf 30 Sitzplätze reduziert. Die Anordnung der Sitzplätze wurde so gestaltet, dass sich keine Mitarbeiter gegen über saßen. Ab dem 27.04.2020 war mit Sicherheitsvorkehrungen der Brotzeitverkauf und Mittagessen wieder in der Personalkantine für alle Mitarbeiter der INKB und Stadtwerke möglich. Für die Essensausgabe und Brotzeitausgabe wird zusätzlich noch ein Spuckschutz und Absperrband angebracht.

### Fachbereich Betriebsabrechnung

Zwei Mitarbeiterinnen befinden sich noch in Homeoffice. Als Sicherheitsvorkehrungen werden bei den Doppel- und Mehrfachbüros, ein Spuckschutz angebracht.

# **Bereich Wasserversorgung und Entwässerung**

## **Hydraulische Ertüchtigung des Kanals in der Flexstraße**

Die Kanalbauarbeiten in der Flexstraße wurden planmäßig Ende März 2020 abgeschlossen.

## **Kanalsanierung Gewerbegebiet Nord-Ost**

Die Planungen sehen die Sanierung der schadhafte Kanäle in der Marie-Curie-Straße, Isaak-Newton-Straße, Otto-Hahn-Straße, Lisa-Meitner-Straße sowie An der Messe vor. Die Sanierung erfolgt überwiegend in geschlossener Bauweise. Geplanter Baubeginn ist Mitte Mai 2020. Die Fertigstellung soll planmäßig Anfang Juli 2020 erfolgen.

## **Kanalsanierung Am Konkordiaweiher**

Die Kanalsanierung Am Konkordiaweiher umfasst die Renovation des Abwassersammlers Ei 900/1350 und Ei 700/1050 sowie der darauf angeschlossenen, schadhafte Entwässerungsleitungen mittels Schlauch-Relining. Aufgrund der großen Dimensionen der Kanäle müssen vorbereitend partielle Aufgrabungen u.a. im Zufahrtsbereich Am Konkordiaweiher / Windbergstraße erfolgen.

Wegen der aufwändigen Wasserhaltungsmaßnahmen ist außerdem die Seeholzerstraße von Verkehrsbeschränkungen betroffen. Der Baubeginn ist, abhängig von derzeit im Umgriff laufenden Baustellen, für Ende Juni vorgesehen.

## **Kanalsanierung Erletstraße**

Nach erfolgten Arbeiten am Stromnetz beginnt im Mai die Kanalsanierung in offener Bauweise in der Erletstraße. Die Bauzeit beträgt ca. 9 Wochen. Anschließend erfolgen Arbeiten am Gas- und Stromnetz, sowie an der Straßenoberfläche. Die Sanierung der Kanäle in geschlossener Bauweise kann daher erst ab Frühjahr 2021 erfolgen.

## **Baugebiet Am Samhof**

Vor Erschließungsbeginn müssen sogenannte CEF-Maßnahmen abgeschlossen sein. Die CEF-Maßnahmen beinhalten neben der Pflanzung von Gehölzen auch Veränderungen der Oberfläche, um auf die zukünftige Baugebietshöhe zu reagieren. Diese erfolgen mit der Herbstpflanzung ab November 2020. Die Planungen sehen derzeit einen Beginn der Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2021 vor.

## **Starkregengefahrenkarte**

In Abstimmung mit dem Amt für Geoinformation wurden die benötigten Daten und Unterlagen zusammengestellt und dem Auftragnehmer übermittelt. Mit ersten Ergebnissen ist Ende Mai 2020 zu rechnen.

## **Kanalsanierung Weckenweg**

Die Kanalzustandsbewertung ist abgeschlossen und die Planungen haben begonnen. Es gilt die Kanäle im Trennsystem einschließlich der Hausanschlüsse zu sanieren. Zusätzlich wird ein Teil des Regenwasserkanals hydraulisch auf-dimensioniert. Geplanter Baubeginn ist Sommer/Herbst 2020.

### **Fontanestraße**

Die Kanäle sollen saniert und teilweise hydraulisch aufdimensioniert werden. Planungsleistungen laufen. Geplanter Baubeginn ist Herbst 2020.

### **Hebbelstraße**

Die Hebbelstraße einschließlich der Anzengruber Str. und Roseggerstr. werden saniert und hydraulisch aufdimensioniert. Planungsleistungen laufen. Geplanter Baubeginn ist Herbst 2020. Im Zuge der geplanten Baumaßnahmen der Sparte Entwässerung und der Straßensanierung werden in den drei betroffenen Straßen (parallel zur Kanalbaumaßnahme) ebenfalls die Wasserversorgungsleitungen inklusive der Hausanschlüsse saniert. Die betroffenen Leitungen sind in den Jahren zwischen 1937 und 1957 verlegt worden und fallen somit in das Sanierungskonzept.

### **Hebbelstraße / Dörflerstraße**

Zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit werden Anfang Mai 2020 die Kanäle im Kreuzungsbereich verknüpft. Anschließend asphaltieren die Stadtwerke diesen Bereich.

### **Regenrückhaltebecken Süd-Ost**

Im Zuge des VgV Verfahrens Teil 1 gingen drei Teilnahmeanträge ein. Alle drei Interessenten wurden nach Prüfung zum Teil 2 aufgefordert.

### **Baugebiet Am Steinbuckel, Eting**

Die Planung zur Erschließung der Trinkwasserversorgung sowie der Betriebswasserversorgung läuft. Auf Grundlage des aktuellen Kanalentwurfs der derzeit noch in Arbeit ist, wird das Wasserrecht beantragt.

### **Kanalneubau und Erneuerung der Wasserleitung Altstadt Süd – West**

Der Kanalneubau hat in der Wagnerwirtsgasse am 20.04.2020 begonnen. Im Bereich des Oberen Grabens wird im Vorlauf zur Kanalbaumaßnahme die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung inklusive der Hausanschlüsse erneuert.

### **Erschließung BG Grünwaldstraße**

Der Kanalbau hat am 23.04.2020 begonnen. Die Planung zur Erschließung der Trinkwasserversorgung läuft.

### **Vermaschungen Nord/Süd**

Das Projekt Vermaschungen Nord/Süd ist abgeschlossen, die Abnahme ist erfolgt.

### **Kanalneubau und Erneuerung der Wasserleitung in der Münzbergstraße**

Der Kanal inkl. Hausanschlüsse wird in 2021 erneuert. Die Planungsleistung wurde vergeben. Aufgrund der Hochbaumaßnahme im Kreuzungsbereich der Donaustraße zur Münzbergstraße musste die Baumaßnahme der Fernwärmeversorgung vorgezogen werden. Dies hat zur Folge, dass aktuell parallel zur Erweiterung der Fernwärmeleitung ebenfalls die Wasserleitung saniert wird. Bauende ist für den Sommer 2020 vorgesehen.

### **Unteranger**

Die Projektgenehmigung für die Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung wurde vom Verwaltungsrat 2019 erteilt. Der Planungsauftrag für die Kanalsanierung wurde erteilt. Baubeginn



ist für den Sommer 2020 vorgesehen.

### **Gabelsbergerstraße**

Im Vorlauf zur geplanten Straßenbaumaßnahme des Tiefbauamtes soll die Trinkwasserleitung inklusive der Hausanschlüsse auf einer Länge von ca. 500 m erneuert werden.

Aufgrund der Empfehlung des Umweltamtes, alle Baumaßnahmen bei denen mit Kampfmittelfunden zu rechnen ist, in Folge der aktuellen Corona-Situation, auf ihre Notwendigkeit kritisch zu prüfen, wurde die Durchführung der Maßnahme in der Gabelsberger Straße vorerst verschoben.

### **Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Oberstimmer Straße**

Im Vorlauf zum geplanten Vollausbau der Fahrbahn in der Oberstimmer Straße zwischen der Windener Straße und der Karlskroner Straße, wird die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung inklusive der Hausanschlüsse auf einer Länge von ca. 450 m erneuert. Ausführung erfolgt im Frühjahr 2020.

### **Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Neubaustraße und der Fechtgasse**

Ab Herbst 2020 soll die Wasserversorgungsleitung in der Neubaustraße sowie der Fechtgasse inklusive der Hausanschlüsse saniert werden.

Die Gussleitungen aus den Jahren 1925 bzw. 1960 sind nicht ausreichend dimensioniert und sind in den letzten Jahren durch mehrere Rohrbrüche auffällig geworden

### **FW-Reduzierung Unterbrunnenreuth**

In Unterbrunnenreuth werden die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen untersucht, gleichzeitig werden im gesamten Ortsteil auch die öffentlichen Kanäle (Regenwasser, Schmutzwasser und Mischwasser) untersucht. Für beide Abschnitte, öffentlich und privat, läuft derzeit die Ausschreibung. Die Vergabe soll in der 25.KW erfolgen.

### **Durchlass Süd Hauptbahnhof**

Die Spartenrücklegung im Bereich der Martin-Hemm-Straße durch die Stadtwerke (SWI) erfolgte im Frühjahr 2020. In diesem Zuge wurden auch die Gehwege wieder Instandgesetzt.

### **Corona-Maßnahmen im Bereich Entwässerung und Wasserversorgung**

Aufgrund der Corona Krise wurde das Personal der beiden systemrelevanten Bereiche ab dem 16.03.2020 in jeweils zwei Mannschaften getrennt. Je eine Mannschaft war betrieblich freigestellt, während die andere Mannschaft im Einsatz vor Ort war. Die anderen beiden Mannschaften waren als sogenannte Pandemiereserve, stets abrufbereit. Der Wechsel erfolgte im 14-tägigen Rhythmus und dauerte bis 27.04.2020. In diesem Zeitraum kam es zu keinen nennenswerten Problemen. Der Bereitschafts-dienst konnte in diesem Zeitraum in beiden systemrelevanten Bereichen aufrechterhalten werden.

Ab dem 28.04.2020 wurde die Freistellungsphase aufgehoben. Zum Schutz der Mitarbeiter wurden in beiden systemrelevanten Bereichen zwei Teams mit zeitversetzten Arbeitszeiten gebildet, sodass räumliche Distanzen im Betriebsgebäude besser eingehalten werden können. Auf die strikte Einhaltung der Hygiene und Verhaltensregeln wird besonders geachtet. Darüber hinaus haben alle Mitarbeiter Schutzmasken erhalten die sie bei Mehrbesetzungen in Fahrzeugen sowie bei Bedarf zu tragen haben.

# **Bereich Abfallwirtschaft**

## **Sachstand Grundwasserüberwachung Fort Hartmann**

Die Ergebnisse des Pumpversuchs und ein darauf basierendes Konzept zur weiteren Handhabung der Grundwasserüberwachung von Fort Hartmann liegen mittlerweile vor und wurden dem WWA und dem städtischen Umweltamt zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Die Entscheidung über die Umsetzung ist für das zweite Quartal 2020 vorgesehen. Die Entscheidung über die Umsetzung ist nach einem Erörterungstermin zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Umweltamt für das zweite Quartal 2020 vorgesehen.

## **Sachstand Windelzuschüsse:**

Die Bekanntmachung der Zuschussmöglichkeit bei der Verwendung von Mehrweg-Windeln ist im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in den Hintergrund getreten. Im Zeitraum März-30.04.2020 sind 17 Anträge eingegangen, die allesamt bewilligt und bearbeitet wurden. Bislang sind nur Anträge für Mehrweg-Windeln für Kleinkinder eingegangen.

## **Ramadama -Auftaktveranstaltung in Friedrichshofen und Absage aller weiteren Veranstaltungen**

Die Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Ramadama Reihe erfolgte am 08.03.2020 durch den damaligen Oberbürgermeister a. D. Dr. Lösel in Friedrichshofen. An der Auftaktveranstaltung nahmen rund 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil.

In Folge der Ausgangsbeschränkungen wurden alle weiteren Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt. Es ist geplant die Ramadama Aktionen wieder aufzunehmen, sobald es die Situation wieder zulässt (Sommer/Herbst).

## **Abstimmungsvereinbarung nach Verpackungsgesetz 2019**

Nach Erlass einer Rahmenvorgabe Ende 2020 wurde Anfang März die darauf basierende Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen unterzeichnet.

Dies hat zur Folge, dass die in der Verwaltungsratsklausur 2018 festgelegten Eckpunkte

- stärkere Wandstärke der Säcke
- wöchentliche Abfuhr des gelben Sackes im Innenstadtbereich
- Umleerbehälter für Wohnanlagen > 6 WE

ab dem Jahr 2021 in Ingolstadt umgesetzt werden können.

Aktuell wird die Leistung durch die Dualen Systeme ausgeschrieben. Die Vergabe ist für Juli vorgesehen.

## **Einführung Identsystem für die Müllabfuhr**

Seit Anfang Mai werden erste Abfuhrbezirke mit „scharfem Identsystem“ abgefahren, d.h. es werden nur noch Behälter geleert, die angemeldet und abgerechnet werden. Nicht registrierte Behälter werden nach einer Rückmeldefrist von 7 Tagen eingezogen. Sämtliche Behälter werden seit September mit Hinweisaufklebern versehen.

Es ist geplant die „Scharf-Schaltung“ bis Jahresende Zug-um-Zug auf alle Abfuhrbezirke im gesamten Stadtgebiet auszuweiten.

## **Aufrechterhaltung der Leistungen im Bereich der Müllabfuhr**

Im Bereich der operativen Müllabfuhr wurden trotz Einschränkungen in Folge von Corona bislang alle Leistungen aufrechterhalten, d.h. sämtliche Sperrmülltermine wurden abgefahren sowie sämtliche Abfallgefäße termingerecht entleert. In Folge der Schließung der Wertstoffhöfe waren in einzelnen Stadtteilen die Biotonnen signifikant überdurchschnittlich gefüllt, sodass die

Abfallmengen deutlich über dem langjährigen Durchschnitt liegen. Dadurch kam es zu geringfügigen Verzögerungen bei der Abfuhr.

Im Bereich des Geschosswohnungsbaus hat sich das Abfallaufkommen aufgrund der Ausgangsbeschränkungen erheblich erhöht. Seit Mitte März werden deshalb in rund 50 Objekten die vorhandenen Restmülltonnen wöchentlich geleert (60 x 240 L + 157 x 1.100 Liter).

Im Gegenzug hat sich das Abfallaufkommen im Innenstadtbereich aufgrund der eingeschränkten gewerblichen Nutzung reduziert.

### **Preisverfall für Wertstoff-Fraktionen**

Als Folge der gesamtwirtschaftlichen Schwächephase und der Einschränkungen beim grenzüberschreitenden Warenverkehr sind die weltweiten Märkte gestört.

Dies betrifft insbesondere die Vermarktung von Altmetall, Altpapier und Alttextilien. Die bisherigen hohen Verwertungserlöse aus der Vermarktung der Wertstoffe können zumindest mittelfristig für die Folgezeit nicht mehr erreicht werden. Erste Vertragsabschlüsse für den Zeitraum 2021 ergeben Abschläge bis zu 50%.

Im Bereich der Alttextilien zeigen sich neben den wirtschaftlichen Schwierigkeiten zudem bereits erste Einschränkungen beim Warenfluss (keine Abnahme im Inland durch Schließungen, keine Exportmöglichkeiten ins EU-Ausland/Drittländer).

Es wird erwartet, dass in diesem Bereich eine Marktbereinigung stattfindet.

### **Corona- Maßnahmen im Bereich Abfallwirtschaft**

In Folge der Ausgangsbeschränkungen wurden die Wertstoffhöfe und Problemmüllsammelstelle zum Samstag, den 21.03. geschlossen.

Die Wiedereröffnung erfolgte zum 20.04.2020 nach Genehmigung des Sicherheits- und Hygienekonzepts.

Dieses sieht vor, dass das Personal und die Anlieferer einen Mund-Nasen-Schutz tragen und jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Anlieferern zugelassen werden um den Mindestabstand zu gewährleisten. Zudem wird keine Hilfe beim Ausladen von Gegenständen gewährt.

Zur Bewältigung des Besucheransturms im Wertstoffhof Süd wurde an den ersten drei Tagen ein Sicherheitsdienst eingesetzt.

Die Anlieferungen ab 20.04. bestehen hauptsächlich aus Sperrmüll, Papier und Bauschutt (jeweils überdurchschnittliche Mengen).

Seit Anfang Mai hat sich die Lage „normalisiert“.

Die installierten Holsysteme sowie das große Volumen der 240l Biomülltonne haben sich während dieser Zeit bestens bewährt.

## **Bereich Stadtreinigung**

### **Umbau Bürgerservice Hindemithstraße**

Nachdem die Mitarbeiter des Bürgerservice in der Vorwoche die Ausweichbüros in Containermodulen bezogen haben, hat am Montag, 30.03.2020, der Umbau Service begonnen. Dieser Umbau umfasst

- die Verlegung des Haupteingangs Gebäude A mit Neugestaltung Eingangsbereich
- den Umbau des Bürgerservice mit Poststelle

- die Umgestaltung des Aufenthaltsraumes Gebäude A

und soll Mitte Juni 2020 abgeschlossen sein. Die notwendigen Umgestaltungen im Parkplatzbereich vor Haus A erfolgen voraussichtlich im Herbst 2020 (Baumpflanzungen).

### **Winterdienst**

Der Winterdienst wurde beendet, die Winterreinigung durchgeführt. Insgesamt war es ein ruhiger Winter ohne nennenswerte Ereignisse.

### **Corona- Maßnahmen im Fachbereich Stadtreinigung**

Bei der Stadtreinigung tragen wir der Corona- Ansteckungsgefährdung dahingehend Sorge, dass wir die morgendliche Verteilung der Mitarbeiter im Freien abhalten und strikt auf Einhaltung der Sicherheitsabstände achten.

In den Fahrzeugen sitzen die Mitarbeiter diagonal versetzt mit Masken.

Ein Teil der MA versieht seinen Dienst mit Beginn und Ende vom Fuhrpark aus und kommt somit mit den Kollegen überhaupt nicht mehr in Kontakt. Damit ist im Falle einer Erkrankung beim Hallenbad die Leerung der Abfallbehälter im Stadtgebiet gesichert.

Die gemeinnützig tätigen Asylbewerber versehen zurzeit keinen Dienst bei uns.

Für die Aktion „Masken für alle Bürger“ wurden 140.000 Masken und 70.000 Briefumschläge beschafft, teilweise selbst abgeholt und der Stadtverwaltung zeitgerecht zugeführt.

### **Corona- Maßnahmen im Fachbereich Fuhrpark und Logistik**

Zeitgleich mit Beginn der Schulschließungen im Freistaat Bayern wurden Maßnahmen zum Weiterbetrieb der als systemrelevant eingestuften Abfallentsorgung ergriffen.

Jeweils zehn Kraftfahrer (analog der Zahl der Stammfahrer der Müllsammelfahrzeuge) wurden wochenweise in betriebliche Freistellung versetzt, ebenso zwei Mechaniker der Werkstatt („Pandemiereserve“).

Das Personal der Fuhrparkverwaltung und Werkstatteleitung wurde, soweit möglich und erforderlich, wochenweise im Wechsel in Home-Office versetzt.

Ab dem 27.04. wurden bereits geltende Maßnahmen zur räumlichen Trennung und Wahrung des Abstandes einzelner Kraftfahrergruppen nochmals intensiviert, die Pandemiereserve wurde im Gegenzug aufgelöst. Fuhrparkverwaltung und Werkstatteleitung arbeiten weiter im wöchentlichen Wechsel im Home-Office.

Zum Schutz der Mitarbeiter in den Büros, insbesondere den Geschäftszimmern, wurden Zug um Zug Spuckschutz, räumliche Abtrennungen sowie Maßnahmen zur Einhaltung der notwendigen Sicherheitsabstände in den Pausenräumen etc. ergriffen. Ab Mitte April wurden unternehmensweit jeweils drei Stück Mund-Nasen-Schutz an sämtliche Mitarbeiter verteilt.

### **Unterstützung Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)**

Seit Mitte März unterstützt der Fuhrpark die FüGK mit Fahrpersonal und Kraftfahrzeugen (z. B. Verteilung der Materialanforderungen der Beteiligungsunternehmen an das Amt für Brand- und Katastrophenschutz). Der Fuhrpark hält dazu einen Kraftfahrer ständig auf dem Betriebshof bereit.

Weiterhin wurde der Teilbereich Logistik mit der Koordination der ehrenamtlichen Produktion von Mund-Nasen-Schutz e. a. beauftragt. Hierzu wurden u. a. die vom bayer. Wirtschaftsministerium zur Verfügung gestellten zehn Ballen mit ffp2-Stoff verteilt, sonstiges fehlendes Material beschafft und verteilt sowie die jeweilige Maskenproduktion eingesammelt und beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz sowie beim Bayerischen Roten Kreuz abgegeben.

- ca. 4.500 Stück Mund-Nasen-Schutz aus der Theaternäherei, der Sammeltonne am Rathausplatz und weiteren ehrenamtlichen Nähereien wurden eingesammelt und weitergegeben
- 140.000 Stück Mund-Nasen-Schutz sowie 70.000 Stück Briefkuverts zur Verteilung an die Ingolstädter Bevölkerung wurden beschafft, der Versand mit Personal und Fahrzeugen unterstützt

Zudem wurde neben Fertigprodukten hochprozentiger Alkohol zur Mischung von Desinfektionsmitteln nach WHO-Standard beschafft und eingelagert. Insgesamt wurde folgende Mengen bevorratet:

- 1.800 l Handdesinfektionsmittel SONAX in 1 l Flaschen - gebrauchsfertig
- 1.200 l Handdesinfektionsmittel SONAX in 200 l Fässern - gebrauchsfertig
- 200 l Handdesinfektionsmittel von Bayernoil im 200 l Fass - gebrauchsfertig
- 3.080 l Alkohol von Nordbräu in 18 x 60 Liter Kanistern